



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Grußwort des Präsidenten vom Schachverband Württemberg e.V.

Als sich im Jahre 1980 im Hotel Schönbuch in Herrenberg Gleichgesinnte zu einem losen Schachtreff zusammenfanden, war noch nicht abzusehen, dass aus deren Mitte noch keine zwei Jahre später die Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V. gegründet werden sollte, die in diesem Jahr inzwischen bereits ein Vierteljahrhundert alt geworden ist. Die „Schönbucher“ haben sich in all diesen Jahren nach anfänglichem Auf und Ab zu einem heute spielstarken mittelgroßen Schachverein mit drei Mannschaften bis hinauf zur Landesliga etabliert, der aus der Schachszene des Bezirks Neckar-Fils im Schachverband Württemberg nicht mehr hinwegzudenken ist. Dabei sind besonders die vielfältigen Freizeitaktivitäten und Geselligkeiten neben dem eigentlichen Schachbetrieb sowie der bemerkenswerte Service bei den Verbandsspielen zu erwähnen, die die Jubilarin aus dem Kreise vergleichbarer Schachvereine besonders hervorhebt.



Dazu ein Kuriosum ganz besonderer Art: finden die wöchentlichen Spielabende des Vereins doch am gleichen Wochentag und im selben Gebäude „Bebenhäuser Klosterhof“ in Herrenberg statt wie die des dem Schachbezirk Stuttgart zugehörigen Schachverein Herrenberg, aus dem die Gründungsmitglieder der SG Schönbuch hervorgegangen sind und zu dem heute gut nachbarliche Beziehungen bestehen.

„Schach ist eine Gymnastik des Gehirns“ soll Lenin einmal gesagt haben. Ich meine, Schach ist mehr. Schach ist ein Sport für alle, ein wahrhaft soziales Spiel. Diejenigen Fähigkeiten und Charaktermerkmale, die man durch das Schach erwirbt oder vertieft, sind auch jenseits des Schachs äußerst nützlich. Seien dies nun das analytische Denken, die abstrakte Phantasie oder das Vertrauen in die eigene Disziplin des Entscheidens als quasi rationale Kraft zur Entscheidung im Lichte des Ungewissen, um nur einige zu nennen. Das Schachspiel verdient daher Förderung in jeder Hinsicht.

Ich danke daher allen, die sich in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren um das Wohl und Weh des Vereins gekümmert haben und bereit waren, Verantwortung zu übernehmen, in dem sie sich tatkräftig in den Dienst der guten Sache stellten. Dies verdient Anerkennung und Respekt.

Der Schachgesellschaft Schönbuch gratuliere ich namens des Schachverbands Württemberg wie auch persönlich zu ihrem diesjährigen Jubiläum und wünsche ihren festlichen Veranstaltungen aus diesem Anlass einen guten Verlauf. Möge dem Verein auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle seiner Mitglieder, aller Schachfreunde und unseres Schachsports gelingen.

Dr. Hans Ellinger

Präsident des Schachverbandes Württemberg e.V.